

Die Höchstpreise für Kraftfuttermittel.

Nachstehend geben wir eine Zusammenstellung der Höchstpreise, die die Bezugsvereinerung der deutschen Landwirte in Berlin für die ihr zu überlassenden Futtermittel und Hilfsstoffe zahlt (die Preise beziehen sich für die Tonne):

- 5 Mark: Kartoffelwülpe, naß (mit mindestens 25 Prozent Trockensubstanz),
 10 Mark: Kartoffelwülpe, gesäuert,
 25 Mark: Futter, das durch Verarbeitung des Heidekrauts auf Futtermehl hergestellt ist,
 27 Mark: Torfmull (mit 50 Prozent Trockengehalt; jedes Prozent Trockengehalt mehr oder weniger wird mit 1 Mark in Ansatz gebracht),
 27 Mark: Torfstreu (für Torfstreu, von welcher 10 000 Kilogramm mindestens 32 Kubikmeter Raummass ausmachen. Für jeden vollen Kubikmeter mehr erfolgt ein Zuschlag von 0,75 Mark für die Tonne, für jeden vollen weniger ein Abzug von 1,20 Mark für die Tonne),
 30 Mark: Kohlensäurer Kalk (Schlämme Kreide),
 40 Mark: Viertreber, naß,
 48 Mark: Erdnußschalen, Birschalen, Reiskleie und -pelzen, Abfälle der Buchweizenmüllerei Buchweizenschalen und -kleie, Kafkaschalen, Kafaspulver,
 50 Mark: Saferspelzen (Saferschälten und Saferschalen),
 100 Mark: Erdnußkleie ohne Schalen,
 125 Mark: Kartoffelschlempe, getrocknet,
 130 Mark: Saferskleie (mit höchstens 25 Prozent Rohfaser, bei einem Mehrgehalt an Rohfaser gilt die Ware als Saferspelzen), Safersfuttermehl, Erbsenschalen, Graubentfütter, Gerstenkleie,
 150 Mark: Kofkastanien, lufttrocken, Kartoffelwülpe, getrocknet,
 180 Mark: Maisfischmehl,
 190 Mark: Getreide, lufttrocken,

- 200 Mark: Malzeime, Getreidetreber, getrocknet (Schlempe), Reisfuttermehl (18 Prozent Mindestgehalt P. und F.), Naviontuchen, Geberichstuchen, Geringsmehl (50 Prozent Mindestgehalt Protein und Fett),
 210 Mark: Hanfluchen,
 220 Mark: Baumwollsaattuchen, Sojamehl und -schrot, Raps- und Rübsenmehl,
 230 Mark: Phosphorsaures Futtermehl mit 33 bis 42 Prozent ätzalkalischer Phosphorsäure, Palmkernmehl und -schrot,
 240 Mark: Maisabfälle (Comco, Comini, Matzena usw.), Tierförbermehl, Kadavermehl, deutsches Fleischfuttermehl (Mindestgehalt an Protein und Fett 55 Prozent, Höchstgehalt an Aische 20 Prozent; jedes Prozent Mindergehalt Protein und Fett wird mit 4,36 Mark, jedes Prozent Mehrgehalt an Aische mit 3 Mark für 1000 Kilogramm in Abzug gebracht), Rübsentuchen, Leinötertuchen, Rapsstuchen, Mohnstuchen, Maisstuchen, Kolosmehl und -schrot, Fischfuttermehl, Dorschmehl (fettreich), Fleischstuchen, Rizinusmehl, entgiftet,
 242 Mark: Roggenschlempe, getrocknet,
 250 Mark: Lupinen, Palmkernstuchen, Runkelrübsensamen (Zuckerrüben- und Futterrübsensamen),
 260 Mark: Mais, Erbsenkleie, Viertreber, getrocknet, Nagerstuchen, Sesamstuchen, Sesamstuchen (in Deutschland geschlagen), Sojabohnentuchen, Fischfuttermehl, Dorschmehl (fettarm),
 264 Mark: Maisfischmehl, getrocknet,
 270 Mark: Kofkastanien, Maiskeimstuchen, Weizenmehl und -schrot,
 280 Mark: Sonnenblumenstuchen, Kofkastanien, gedörrt (nicht mehr als 15 Prozent Wasser enthaltend) und gequetscht,
 300 Mark: Johanniskraut (geschrotet oder gemahlen 10 Mark teurer), Leinstuchen, Erdnußstuchen (33 Prozent Mindestgehalt Protein und Fett), (Weise aus Zellstuchen 10 Mark Zuschlag für die Mahlkosten), Fleischstuchen, gemahlen, Gemenge von Gerste mit Hülsenfrüchten, Gemenge von Brotgetreide mit Hülsenfrüchten,
 330 Mark: Fettaroben,
 340 Mark: Getreide, ganze, gedörrt (nicht mehr als 15 Prozent Wasser enthaltend),
 350 Mark: Ackerbohnen, Wicken, Gemenge von Hülsenfrüchten (ohne Getreide), Petuschen, Hülsenfrüchte, die für die menschliche Ernährung nicht geeignet sind,
 400 Mark: Sojabohnen, Weizenmehl,
 440 Mark: Getreide, gedörrt (nicht mehr als 15 Prozent Wasser enthaltend) und geschält,
 500 Mark: Seife, getrocknet (als Viehfutter).